



Internationales Kolloquium „Wortbildung im elektronischen Wörterbuch“

Mannheim, Institut für Deutsche Sprache (Vortragssaal)
26. und 27. Mai 2011

Gefördert durch die  Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Zahlreiche Wörterbücher zum Deutschen (wie zu anderen Sprachen) enthalten Angaben zur Wortbildung, weil dadurch Beziehungen und Vernetzungen der Wörter untereinander wiedergegeben werden können. So gelingt es, durch die Aufnahme von Komposita und Derivaten, durch die Lemmatisierung von Affixen und durch die Beschreibung von Wortbildungsregeln in der Wörterbuchgrammatik die Vernetztheit des Wortschatzes aufzuzeigen, obwohl die alphabetische Anordnung der Stichwörter im Wörterbuch diese Zusammenhänge eigentlich nur unzureichend wiedergeben kann. Allgemein soll sich durch die Aufnahme von Angaben zur Wortbildung in Wörterbüchern deren Benutzbarkeit und Effektivität erhöhen, die Rezeption von Wortbildungsangaben kann z. B. zu einer Bereicherung des Wortschatzes gerade bei Lernern führen.

Während sich die metalexikografische Forschung bislang überwiegend mit der Praxis in gedruckten Wörterbüchern befasst und daraus Vorschläge zur Behandlung von Wortbildung im gedruckten Wörterbuch vorgelegt hat, standen elektronische Wörterbücher bislang wenig im Fokus. Durch die Beiträge des Kolloquiums soll die Diskussion zum Thema Wortbildung im elektronischen Wörterbuch angestoßen werden, wobei der Schwerpunkt auf elektronische Wörterbücher im Internet gelegt wird. In den Beiträgen werden alle Bereiche von Wortbildungsangaben in Wörterbüchern angesprochen (Angaben zu Wortbildungsmitteln in Form eigener Stichworteinträge, Angaben zur Gebildetheit eines Stichwortes, Angaben zu Wortbildungsprodukten zu einem Stichwort), außerdem verschiedene Methoden der Gewinnung von Wortbildungsangaben (redaktionelle Erarbeitung wie automatische, korpus- und computerlinguistische Gewinnung der Angaben). Diskutiert wird auch die Frage der Präsentation dieser Angaben und vor allem, an welche Benutzer in welchen Benutzungssituationen man sich mit solchen Angaben wendet.

Interessierte sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Um eine kurze Anmeldung wird gebeten.

Kontakt

Dr. Annette Klosa
Institut für Deutsche Sprache
R5, 6-13
D-68161 Mannheim
Germany

klosa@ids-mannheim.de

- 9:00 – 9:15 **Ludwig M. Eichinger** (Direktor des IDS) / **Stefan Engelberg** (Leiter der Abteilung Lexik des IDS)
Begrüßung
- 9:15 – 10:00 **Henning Bergenholtz** (Aarhus)
Wortbildungsangaben als Hilfe für den Zugriff auf andere Datentypen und als Hilfe bei Textproduktionsproblemen
- 10:00 – 10:45 **Antje Töpel** (Mannheim)
Wie Nutzer die Wortbildungsangaben im Onlinewörterbuch beurteilen – eine Umfrage zu *elexiko*
- 10:45 – 11:00 *Kaffeepause*
- 11:00 – 11:45 **Ludwig M. Eichinger** (Mannheim)
Wortbildungsangaben im elektronischen Wörterbuch aus Sicht des Grammatikers
- 11:45 – 12:30 **Jochen Splett** (Münster)
Grundlegende Bemerkungen zu einem auf einer pragmatischen Sprachtheorie fußenden Wortfamilienwörterbuch als legitimem Ort einer integrierten Wortbildung
- 12:30 – 14:30 *Mittagspause*
- 14:30 – 15:15 **Johan De Caluwe** (Gent)
Dictionary entries as windows on the onomasiological aspects of word formation
- 15:15 – 16:00 **Hilke Elsen** (München)
Marginale Morphemtypen und Wortbildungsmuster
- 16:00 – 16:15 *Kaffeepause*
- 16:15 – 17:00 **Peter Meyer / Carolin Müller-Spitzer** (Mannheim)
Visualisierung von Wortbildungsbeziehungen im elektronischen Wörterbuch

- 9:00 – 9:45 **Pius Ten Hacken** (Swansea)
The coverage of word formation in electronic learners' dictionaries
- 9:45 – 10:30 **Florian Holz** (Leipzig)
Korpusbasierte automatische Zerlegung und Periphrasierung von Komposita
- 10:30 – 10:45 *Kaffeepause*
- 10:45 – 11:30 **Annette Klosa** (Mannheim)
Wortbildung in *elexiko*: Gegenwart und Zukunft
- 11:30 – 12:15 **Christian Simon** (Freiburg)
Morphologie-Tools und ihre Stärken und Schwächen bei der maschinellen Analyse der Gebildetheit deutscher Wortformen
- 12:15 – 13:00 **Sabina Ulsamer** (Mannheim)
Chancen und Probleme bei Gewinnung und Präsentation von Wortbildungsprodukten für *elexiko*
- 13:00 – 14:30 *Mittagspause*
- 14:30 – 15:15 **Anke Lüdeling** (Berlin)
Die Ermittlung produktiver Wortbildungsmuster aus Lernerkorpora
- 15:15 – 16:00 **Marie-Aude Lefer** (Louvain)
Word-formation coverage in electronic bilingual dictionaries: addressing the challenge with cross-linguistic corpora
- 16:00 – 16:30 **Annette Klosa** (Mannheim)
Schlussworte und Fazit
-

(Organisation: Annette Klosa)